



Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.
Adresse **Schlossgut Mariabrunn, 85244 Röhrmoos**
vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Bürgermeister Heinz Eichinger

Stellungnahme der LAG Dachau AGIL e. V.

zum Projekt

„Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“

Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 24. Mai 2011 wurde ordnungsgemäß am 4. Mai 2011 eingeladen. Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 19 Mitgliedern gegeben. Wirtschafts- und Sozialpartner waren mit mindestens 50 % bei der Abstimmung beteiligt. Ein Ausschluss von Mitgliedern wegen Betroffenheit war nicht erforderlich. Vorgestellt wurde das Projekt durch Herrn Johann Liebl, Wirtschaftsförderer Landkreis Dachau.

1. Begründung, warum und wie das Projekt „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“ die allgemeinen Leader-Kriterien nach Ziff. 3.4.1 der Leader-Förderrichtlinie erfüllt

Projekte bzw. Maßnahmen, die in Leader durchgeführt werden, müssen folgenden Leader-Kriterien entsprechen:

- Projekt liegt im Gebiet der LAG**
- Projekt liegt teilweise auch außerhalb des Gebiets der LAG**

Begründung: Die Zielsetzung, ein für den gesamten Landkreis Dachau abgestimmtes Leitbild für die beiden zentralen Themen *Siedlungsentwicklung* und *Verkehr* zu erstellen, ist nur zu erreichen, wenn alle Kommunen sich verantwortlich am Projekt beteiligen.

- Projekt hat besondere Bedeutung und nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet.**

Begründung: Das Projekt *Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole* verfolgt eine interkommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen um die Metropole München unabdingbar ist. In den beiden Schwerpunktthemen *Siedlungsentwicklung* und *Verkehr* sind Einzelmaßnahmen von Kommunen in der heutigen Zeit nicht mehr zeitgemäß und sinnvoll; gleichzeitig müssen Maßnahmen in diesen beiden Themenfeldern mittel- und langfristig geplant und abgestimmt werden, damit sie zur nachhaltigen Veränderung führen.

- Bevölkerung ist über die LAG eingebunden (Bottom-up)**

Begründung: Das im Leitbild „Dorferneuerung – Förderung von sozialer und kultureller Infrastruktur“ enthaltene Handlungsfeld „*Leben zwischen Dorf und Metropole*“ wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen unter Beteiligung von Bürgern bei der Erstellung des REK bearbeitet. In der konkreten Projektarbeit werden Bürger gezielt in Bürgerforen eingebunden; darin haben sie die Möglichkeit, sich inhaltlich einzubringen und das Projekt mitzugestalten.

Parallel wird eine interaktive Internetplattform gestaltet, in die jeder Bürger zu jeder Zeit seine Ideen, Anregungen und Fragen einbringen kann und zeitnah Antwort erhält.

- X **Projekt leistet positiven bzw. zumindest neutralen Beitrag zur Nachhaltigkeit**
in den Bereichen
X Ökologie X Ökonomie X Kultur/Soziales

Begründung: Das Projekt bringt 17 Kommunen und den Landkreis in einen Dialog über die Wechselwirkung des eigenen Handelns mit anderen Kommunen. Es wird dazu führen, dass über Gemeindegrenzen hinaus konzipiert und gehandelt wird. Dabei werden einzelne wirtschaftliche Interessen durch gemeinsames Handeln effektiver und ertragreicher – Einzellösungen werden durch übergreifende Lösungen ersetzt und dadurch wirtschaftlicher. Das Projekt führt zu Flächeneinsparungen und Ressourcenschutz, da in den Bereichen Siedlungsentwicklung und Verkehr ein abgestimmtes Landkreiskonzept vorliegt, das gemeinsames Handeln erfordert und letztlich auch ermöglicht.

- X **Projekt ist klar zuordenbar dem REK-Handlungsfeld:**
Leben zwischen Dorf und Metropole

Begründung: Im Handlungsfeld *Leben zwischen Dorf und Metropole* wurde die Entwicklung des Landkreises Dachau in den Mittelpunkt gestellt. Das Projekt *Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole* greift diese Ideen auf und konkretisiert die beiden Schwerpunktthemen *Siedlungsentwicklung* und *Verkehr*. Dadurch dient das regionale Entwicklungskonzept für das Projekt als wichtige und bestimmende Grundlage und wird durch das Projekt in die konkrete Umsetzung gebracht.

- X **Projekt leistet Beitrag zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie.**

Begründung: Im Regionalen Entwicklungskonzept der LAG Dachau AGIL ist das Handlungsfeld *Leben zwischen Dorf und Metropole* unter Bürgerbeteiligung entwickelt worden. In der konkreten Umsetzung wird auf permanente Vernetzung (Kommune, Bürger, Wirtschaft und Verbände) und auf interkommunale Abstimmung Wert gelegt. Das Dachauer Land ist eine Zuzugsregion, die sich gerade den beiden Themen *Siedlungsentwicklung* und *Verkehr* stellen muss. Hier leistet das Projekt eine fundierte Strategieentwicklung und sichert so eine nachhaltige bürgernahe und zukunftssichere Ausrichtung des Landkreises.

2. Aussage, wie das Projekt „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“ die Auswahlkriterien der LAG erfüllt

Das Projekt *Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole* wurde anhand der LAG-Projektauswahlkriterien geprüft. Das Ergebnis mit Begründung ist als **Anlage** beigefügt.

3. Darstellung, welcher Zweck nach Ziff. 1 der Leader-Förderrichtlinie in der aktuell geltenden Fassung mit dem Projekt „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“ erreicht werden soll

Das Leader-Projekt *Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole* soll zur gebietsspezifischen Verbesserung im Leader-Gebiet beitragen. Durch den Leader-Ansatz sollen positive Wirkungen in folgenden Bereichen erzielt werden:

- X Stärkung der regionalen Identität und regionalen Profilbildung
X Verbesserung der Lebensqualität

- X Beitrag zur Lösung demografischer Probleme
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Verbesserung der Chancengleichheit einschließlich der Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen, Senioren und Behinderten
- X Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und der Wettbewerbsfähigkeit
- X Beitrag zur Ressourcenschonung und Umweltschutz
- X Steigerung der Attraktivität der Region
- X Nutzung von Synergieeffekten in der regionalen Entwicklung

Begründung: Das Projekt *Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole* verfolgt eine interkommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen um die Metropole München unabdingbar ist. Bürger, Politik, Wirtschaft und Verbände werden aktiv in das Projekt eingebunden und tragen so zu einer breiten Ideenfindung und Verankerung bei. Die beiden zentralen Themen *Siedlungsentwicklung* und *Verkehr* tragen zu einer Profilbildung des Landkreises unmittelbar bei. Souverän entwickelt und unmittelbar umgesetzt steigern sie die Attraktivität der Region und verbessern die Lebensqualität und die Basis für Wirtschaftsbetriebe nachhaltig und stellen die demographische Entwicklung in den Mittelpunkt. Da die Ergebnisse in die Regional- und Landesplanung einfließen, werden die formulierten Ziele zum verbindlichen Maßstab für die kommunale Ausrichtung der *Siedlungspolitik* und der *Verkehrsentwicklung*.

4. Zusammenfassende Wertung und Beschlussfassung

Beschluss

Das Projekt *Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole* wurde vom LAG-Entscheidungsgremium in der Sitzung am 24. Mai 2011 auf Grundlage der im REK festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen Leader-Pflichtkriterien nach der Leader-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet (siehe Punkte 1. bis 4.).

Das Projekt *Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole* erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG.

Eine Förderung des Projekts nach der Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der im Regionalen Entwicklungskonzept dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt *Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole* wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) 200.000 € befürwortet. Dies entspricht voraussichtlich einem Leader-Zuschuss von (max.) 100.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Der Lenkungsausschuss stimmt einstimmig zu.

Röhrmoos, 24. Mai 2011

Ort, Datum

Heinz Eichinger, 1. Vorsitzender Dachau AGIL e. V.